

## IV. Abschnitt.

**Die Verwerthung der Galvanoplastik zu Zwecken graphischer Künste** (mit Fig 41—46).

1. Allgemeine Uebersicht über die graphischen Künste und deren heutiger Standpunkt . . . . . 115  
 Die graphischen Künste im engeren Sinne des Wortes, die neuen photomechanischen Reproductions-Verfahren und einige Specialitäten von Graphik 116.

## A. Die Arbeiten mit schon vorhandenen Druckplatten.

1. Die Erzeugung einer Hochplatte als Depotplatte . . . . . 120  
 Vorbereitung der Platte zu Copirzwecken nach Smee 120. — Nach Mathiot 121. — Art der Copirung einer Stahlstichplatte 122.
2. Die Erzeugung einer neuen Tiefdruckplatte . . . . . 123
3. Das Verstählen einer Druckplatte . . . . . 123  
 Zweck der Verstählung 123. — Anfertigung des elektrolytischen Bades hiezu 124. — Verfahren von G. Obernetter in München für den Lichtkupferdruck 126.
4. Das Vernickeln einer Druckplatte . . . . . 128  
 Leistungsfähigkeit desselben 128. — Bad, wie es in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei angewendet wird 129. — Bad nach Uppenborn 129. — Nach Weiß 130. — Nach Pfannhauser 130.
5. Vermessingen von Stereotypen . . . . . 130  
 Messingbad wie es in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei angewendet wird 131. — Bad nach Roselaur 132. — Beobachtungen und Correcturen des Bades während der Arbeit 134.
6. Verkupfern einer tiefgeätzten Zinkdruckplatte . . . . . 134  
 Zwecke der Verkupferung 134. — Anfertigung des Bades 135. — Verhütung der Ausscheidung giftiger Gase 135.

## B. Directe Herstellung einer Druckplatte mittelst Galvanoplastik.

1. Die Herstellung einer glatten Kupferplatte für den Stich und für die Aufnahme des Gelatine-Reliefs der Photo-Galvanographie . . . . . 136
2. Die Galvanographie . . . . . 137
3. Die Stilographie . . . . . 138